



Pressemeldung

Wiederbelebung der PV Industrie in Deutschland:

BMWK fördert eine Durchführbarkeitsstudie zur Wiederansiedlung der PV Industrie in Deutschland

Frankfurt, 14.03.2023: Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWK) initiiert die Durchführbarkeitsstudie „Libertas“ über die Wiederansiedlung der gesamten PV-Industrie in Deutschland.

Da die Welt vor noch nie dagewesenen Energie- und Klimaherausforderungen steht, ist es wichtiger denn je, Abhängigkeiten im Bereich der Energieversorgung zu vermeiden. Im Jahr 2005 waren deutsche Firmen Weltmarktführer in der Fertigung von Solarmodulen. Im Gegensatz dazu werden derzeit über 50 % der PV-Module aus Asien importiert, und die Lieferkette in Deutschland und Europa weist kritische Lücken auf. Die Wiederansiedlung der gesamten PV-Industrie in Europa hat höchste Priorität. Die Studie soll einen wesentlichen Beitrag zur Verwirklichung des Zieles liefern.

Die Studie „Libertas“ wird vom BMWK finanziert und ist im Maßnahmenkatalog zur Stärkung der Transformationstechnologien zur Energiewende enthalten. Autoren sind ein Konsortium von Vertretern des europäischen Maschinenbaus VDMA e.V., die Entwickler von Solarfabriken RCT Solutions GmbH und die industriennahe Forschungseinrichtung ISC Konstanz e.V.. Weitere Stakeholder sind jedoch eingeladen, sich an der Studie zu beteiligen. Dazu wird zunächst ein Fragebogen erstellt und ein umfangreicher Workshop während der Intersolar Messe durchgeführt. Interessierte Stakeholder erhalten weitere Informationen unter libertas@rct-solutions.com.

In Deutschland und Europa soll wieder eine relevante PV Fertigung aufgebaut werden. In der Studie soll erarbeitet werden, wie das gesamte Ökosystem aus Fertigung, Maschinenbau, Supply

Chain, Forschungsinstituten sowie qualifiziertem Personal in möglichst kurzer Zeit vollständig etabliert werden kann. Neben wettbewerbsfähigen und innovativen Produkten wird auch eine nachhaltige, CO₂ neutrale Fertigung berücksichtigt.

Dr. Jutta Trube, Leiterin des Fachbereichs Photovoltaik-Produktionsanlagen, VDMA e.V., sagte: "Mit der VDMA-Innovations-Roadmap (ITRPV - International Technology Roadmap for Photovoltaics) verfügen wir im Maschinenbau über ein hervorragendes Instrument, um die notwendigen Informationen für die Entwicklung moderner Maschinen und Anlagen zu erhalten. Unsere Mitglieder unterstützen den Wiederaufbau der PV-Industrie in Europa mit Innovationen und modernen Produktionsanlagen."

Dr. Wolfgang Jooss, CTO der RCT Solutions GmbH, ergänzt: "Deutschland ist in der Lage, sofort eine große, voll integrierte Produktion aufzubauen. Auch wenn dies Investitionen in Milliardenhöhe erfordert. Derzeit werden über 90% der Solarkomponenten in Asien gefertigt. Aber wir haben mit Großprojekten in der Türkei und in Indien gezeigt, dass unter geeigneten Rahmenbedingungen die Industrie mit der gesamten Wertschöpfungskette neu entsteht."

Dr. Radovan Kopecek, Forschungsleiter des ISC Konstanz e.V., betonte: "Die wichtigsten Innovationen in der modernen kristallinen Silizium Solarenergie kommen aus Deutschland. Die hiesigen Forschungseinrichtungen arbeiten an den Technologien von heute und morgen. Es ist der Traum von uns allen, hier wieder große Fabriken zu haben, in denen diese Entwicklungen genutzt und weiterentwickelt werden."

Ansprechpartner:

Gesamtprojektleiter und Vertreter RCT Solutions:

Dr. Wolfgang Jooß (wolfgang.jooss@rct-solutions.com),

für vdma: Dr. Jutta Trube (Jutta.Trube@vdma.org) und

für ISC Konstanz: Rudolf Harney (rudolf.harney@isc-konstanz.de).

Presse: Kaan Ahizer (kaan.ahizer@rct-solutions.com)

Über RCT Solutions GmbH:

RCT Solutions GmbH ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Hauptsitz in Konstanz, Deutschland. RCT arbeitet eng mit Investoren, Regierungen und Unternehmen auf der ganzen Welt zusammen, um Solarfabriken zu errichten, indem es umfassende Ingenieurdienstleistungen. RCT ist derzeit mit seinen Dienstleistungen an PV Produktionsanlagen mit einer Kapazität von ca. 90 GW beteiligt.

www.rct-solutions.com / info@rct-solutions.com

Über VDMA:

Der VDMA vertritt mehr als 3500 deutsche und europäische Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Die Industrie steht für Innovation, Exportorientierung und Mittelstand. Die Unternehmen beschäftigen rund vier Millionen Menschen in Europa, davon mehr als eine Million allein in Deutschland. Der Maschinen- und Anlagenbau steht für ein europäisches Umsatzvolumen von rund 800 Milliarden Euro. Im gesamten Verarbeitenden Gewerbe trägt er mit einer Wertschöpfung von rund 270 Milliarden Euro den höchsten Anteil zum europäischen Bruttoinlandsprodukt bei.

<https://vdma.org/photovoltaik%20produktionsmittel>

Über ISC Konstanz e.V.

Das ISC Konstanz e.V. macht industrienaher Forschung an kristallinen Silizium-Solarzellen mit einer Forschungs-Pilotlinie, in der mit modernen industriellen Geräten Solarzellen auf c-Si Scheiben gefertigt werden. Neben der Zellforschung wird an Modulen und an der Verbindung zwischen Zelle und Modul geforscht, sowie an System-Aspekten, der Einbettung der Fotovoltaik in Stromnetze und Speicher und Industrie 4.0 Lösungen für die produzierende Photovoltaikindustrie. Das ISC überträgt selbst entwickelte Technologien weltweit in Fabriken.

<https://isc-konstanz.de/>